



## SUCELLOG Newsletter - Ausgabe 2 März 2015

Liebe Leserinnen und Leser,

In dieser Ausgabe des SUCELLOG Newsletters, wollen wir Sie darüber informieren, dass vier Agrar-Betriebe in den Startlöchern stehen, um ein Biomasse-Logistikzentrum zu werden. In den letzten Monaten wurden einige Aktivitäten gesetzt, um Interessentinnen und Interessenten ausreichend über das Projekt zu informieren und zu befragen. Zusätzlich wurden Agrar-Sektoren hinsichtlich ihres Potentials bezüglich der Möglichkeit dieses neue Geschäftsfeld zu bedienen, bewertet. Folgend präsentieren wir Ihnen eine Zusammenfassung der bisher gewonnenen Ergebnisse.

### Das SUCELLOG Projekt

Das Ziel von SUCELLOG ist der Aufbau von Biomasse-Logistikzentren innerhalb der Agrarindustrie als Ergänzung zu ihren gewohnten Tätigkeiten, **um neue Geschäftszeige für eine Diversifizierung mit niedrigen Investitionen zu fördern.**

Das Konzept von SUCELLOG basiert auf der Nutzung wichtiger Synergien innerhalb der Agrarindustrie um feste Biobrennstoffe zu produzieren. Aktivitäten dazu wurden auf nationaler und regionaler Ebene in Spanien, Frankreich, Italien und Österreich entwickelt. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.sucellog.eu](http://www.sucellog.eu).

### Vier Agrar-Betriebe sind bereits SUCELLOG beigetreten und werden zu Logistikzentren aufgebaut

Aktuell unterstützt das SUCELLOG Projekt **4 Agrar-Betriebe in Europa beim Aufbau von Biomasse-Logistikzentren basierend auf agrarischen Reststoffen.** In den nächsten Monaten wird für diese eine Machbarkeitsstudie und ein komplettes Geschäftsmodell entwickelt.

Die ausgewählten Agrar-Betriebe sind:

- **Cooperativa Agraria San Miguel** - Aragonien - Spanien
- **Luzéal**- Champagne-Ardenne - Frankreich
- **Le Rene S.C.** – Toskana - Italien
- **Tschiggerl Agrar GmbH** – Steiermark - Österreich

**Sind Sie auch daran interessiert, dieses neue Geschäftsfeld mit der kostenlosen Unterstützung dieses Projekts zu starten?  
[KLICKEN SIE HIER FÜR KOSTENLOSE UNTERSTÜTZUNG](#)**

## Veranstaltungen mit Interessenten



SUCELLOG organisierte Schulungen und Workshops in den **Zielregionen** um **den Agrar-Betrieben das Konzept von Sucellog zu präsentieren**, um mögliche **Barrieren und Chancen beim Aufbau eines Logistikzentrums zu evaluieren** und um **Informationen über die Situation und das Interesse in Agrar-Betrieben zu sammeln**.

Bei den Workshops nahmen mehr als 475 Interessentinnen und Interessenten teil und 66 weitere Vernetzungstreffen fanden im Anschluss statt. Als Ergebnis daraus

konnten 160 potentiell geeignete Agrar-Betriebe in den Zielregionen identifiziert werden, die für eine Teilnahme am Projekt geeignet wären. Mehr Informationen zu diesen Aktivitäten finden Sie [HIER](#).

## Situation beim Aufbau eines Biomasse-Logistikzentrums

Es wurde eine Bewertung über das reelle Potential von dem Angebot agrarischer Biomasse in Spanien, Frankreich, Italien und Österreich durchgeführt. Ebenso wurden Barrieren und Chancen abgeschätzt, welche der Aufbau von Logistikzentren in Agrar-Betrieben mit sich bringt. Eine Zusammenfassung über die regionale Situation, die verfügbaren Biomasse Ressourcen und über die wichtigsten Handlungsregionen in Österreich finden Sie nachfolgend. Den detaillierten Report finden Sie [HIER](#).

### Verfügbare Biomasse:

Der wichtigste, verfügbare Biomasse-rohstoff, welcher in zukünftigen Logistikzentren in Österreich verwendet werden kann, sind Maisspindeln. Ebenfalls gibt es eine 33% Verfügbarkeit von Getreidestroh, selbst wenn ein Teil für den Futtermarkt verwendet und ein Teil am Feld zurückgelassen wird. Maisstroh ist nicht verfügbar, da es zur Erhöhung des Humusgehalts im Boden verwendet wird, welcher in Österreich im sinken ist. Reststoffe der Agrar-Industrie werden als Tierfuttermittel verwendet und haben bereits eine wichtige Funktion.

### Potential von Agrar-Sektoren:

Von allen bewerteten industriellen Agrar-Sektoren in Österreich (Getreidetrocknung, Tierfutterhersteller, Zuckerindustrie, Ölindustrie, Wein- und Bierindustrie), werden für das Projekt **die Getreidetrocknungs- und Tierfuttermittelindustrie** als die einzigen möglichen Sektoren für die Implementierung des SUCELLOG Konzept angesehen. Auch wenn es dafür geringfügige Adaptierungen braucht.

### Potentielle Umsetzungsgebiete:

Potentielle Umsetzungsgebiete für Logistikzentren wurden in allen Zielregionen (Kärnten, Niederösterreich, Steiermark und Oberösterreich) identifiziert.

### Barrieren und Chancen:

Obwohl die meisten Agrar-Industrien diese Idee als gute Möglichkeit zur Verbreiterung ihres Geschäftsfeldes sehen, ist ihre größte Sorge der Absatzmarkt des Produkts (reduziert auf Großkonsumenten oder auch private Haushalte). Dieser hängt stark von den gesetzlichen Aspekten bezüglich der Verbrennung agrarischer Biomasse ab, welche gerade diskutiert werden. In einigen Regionen, wo die Verbrennung von Maisspindeln auch schon in Haushalten erlaubt ist, ist man sehr optimistisch bezüglich des neuen Geschäftsfeldes.

**Verpassen Sie nicht die Chance um kostenlos von diesem Projekt zu profitieren.**

## AGRAR-BETRIEBE

**Haben Sie Interesse ein Biomasse-Logistikzentrum zu werden?**

## AGRARVERBÄNDE

**Haben Sie Interesse, ihr Wissen über Logistikzentren für den agrarischen Sektor zu erweitern?**

**[KLICKEN SIE HIER FÜR KOSTENLOSE UNTERSTÜTZUNG](#)**

## SUCELLOG Partner



Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Dieses Projekt wird durch die Europäische Kommission mitfinanziert, Vertragsnummer: IEE/13/638/SI2.675535. Die alleinige Verantwortung bezüglich dieser Veröffentlichung trägt der Autor. Die Europäische Union ist nicht verantwortlich für jegliche mögliche Verwendung der hierin enthaltenen Informationen.